



Glehn, den 30.06.2011

Liebe Freunde,

nachdem Markus Stange und ich nun die vielen Eindrücke unserer Namibiareise verarbeitet und gemeinsam mit unseren Vorstandsmitgliedern diskutiert haben, möchte ich euch heute mitteilen welches unsere Ziele für die nächsten Jahre sind.

Zunächst aber möchte ich euch versichern, dass unsere Patenkinder sich gut entwickeln und unsere Partner in Namibia überaus dankbar für die Hilfe aus Deutschland sind.

In den ersten Jahren unserer Zusammenarbeit lagen die Prioritäten vor allem auf der Vermittlung von Patenschaften und damit auf der Sicherstellung von existentiellen Bedürfnissen unserer Kinder und deren Familien. Heute können wir stolz darauf sein, dass uns dies gelungen ist. Seit 2002 und damit seit den Anfängen unseres Hilfsprojektes haben sich die Lebensbedingungen unserer Schützlinge deutlich verbessert. Dies gilt sowohl für die Wohnsituation als auch für die mentale und gesundheitliche Verfassung der Kinder. Mit dem Ausbau unserer Talitha Kumi Schule wurde dann die Ausbildung im Laufe der Zeit immer wichtiger. Einen großen Erfolg unseres Hilfsprojektes durften wir schließlich vor wenigen Wochen feiern: Die staatliche Anerkennung unserer Schule bis zum 7. Schuljahr. Bevor ich zu den sich daraus ergebenden Konsequenzen komme, hier zunächst ein paar Hintergrundinformationen zur derzeitigen Ausbildungssituation unserer Patenkinder.

Zurzeit unterhält „Children of Promise Ministries Namibia“ in Arandis einen Kindergarten, eine Vorschule und eine Schule bis zum einschließlich 4. Schuljahr. Mittelfristig ist geplant weitere Schulgebäude zu errichten, bei der die Schülerinnen und Schüler bis zur 12. Klasse unterrichtet werden können. Im Moment müssen deshalb unsere älteren Kinder ab dem 5. Schuljahr eine der staatlichen Schule besuchen (Arandis und Otjiwarongo). Hierbei ist auch die Heimat der Familien zu berücksichtigen. So leben beispielsweise immer noch zwei Familien in Rehoboth.

Kommen wir nun aber zur auch mit unseren Partnern in Namibia abgesprochenen Strategie für die nächsten Jahre. Viele unserer Kinder bedürfen aufgrund ihrer Lebensgeschichte einer besonderen Förderung und Aufmerksamkeit, die die meisten staatlichen Schulen wegen der viel zu großen Klassen und schlecht ausgebildeter und teils unmotivierter Lehrer nicht bieten können. Bildung aber ist der Schlüssel um den Kreislauf von Armut und



Arbeitslosigkeit zu durchbrechen. Unsere Aufgabe wird es also sein, wenn möglich ab dem kommenden Januar für jedes neue Schuljahr, beginnend mit der 5. Klasse die Finanzierung eines gut ausgebildeten und engagierten Lehrers zu übernehmen. Die Kosten einer solchen Lehrkraft betragen fast 1.000,- Euro monatlich. (Gehalt, Kranken- und Altersvorsorge, Unterkunft). Wenn man berücksichtigt, dass wir auch noch Geldgeber für das neue Schulgebäude suchen, liegen in den nächsten Jahren große Herausforderungen vor uns. Dies ist auch der Grund warum wir bis auf drei Kinder die bereits in einer unserer Familien leben, zunächst keine weiteren Kinder an Paten vermitteln werden. Wir sehen uns an einem Punkt angekommen, an dem die Ausbildung der Kinder höchste Priorität erhalten soll. Hier benötigen wir nun Unterstützung und Hilfe. Zum einen suchen wir für die angesprochenen 3 Kinder noch bis zu 9 Paten. Interessenten erhalten dann von uns ein Portrait des jeweiligen Kindes. Zum anderen suchen wir auch deutsche Lehrer, z. B. Pensionäre, die bereit wären, vielleicht sogar für ein ganzes Jahr, eine Schulklasse zu übernehmen, um auch Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten. Vor allem aber suchen wir Menschen oder Organisationen, als Sponsoren für unsere Schule.

Um den Fortbestand von „Children of Promise Ministries Namibia“ auch langfristig zu sichern, ist es unser Ziel einige der von uns ausgebildeten Kinder als Erwachsene ins Projekt zurückzuführen. Deshalb ist „Nachhaltigkeit“ einer der wichtigsten Begriffe in unserem Vokabular, damit die von uns begleiteten Kinder eines Tages auf eigenen Beinen stehen können und ihr Leben und ihr Land selbst mitgestalten können.

Herzliche Grüße

Norbert Rothausen